

Landesgruppe
Norddeutschland

Landesgruppe
Berlin|Brandenburg

bdeu
Energie. Wasser. Leben.

Technische Anschlussbedingungen für den Anschluss an das Niederspannungsnetz

Beiblatt zur

TAB NS Nord 2012, Ausgabe 2016

Herausgeber und copyright

BDEW Bundesverband der Energie-
und Wasserwirtschaft e.V.

Landesgruppe Norddeutschland

Normannenweg 34

20537 Hamburg

Tel. 040 / 284114-0

Fax 040 / 284114-99

info@bdew-norddeutschland.de

www.bdew-norddeutschland.de

BDEW Bundesverband der Energie-
und Wasserwirtschaft e.V.

Landesgruppe Berlin|Brandenburg

Reinhardtstraße 32

10117 Berlin

Tel.: 030 / 300 1992 220

Fax: 030 / 300 1992 229

info@bdew-bb.de

www.bdew-bb.de

Stadtwerke Oranienburg GmbH

Klagenfurter str. 41

16515 Oranienburg

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----------|
| 1 Vorwort | 4 |
| 2 Kontaktdaten..... | 4 |
| 3 Anwendungshinweise..... | 5 |
| 3.1 Zählerplatzausführungen mit direkter Messung | 5 |
| 3.2 Zählerplatzausführungen mit halbdirekter Messung..... | 5 |
| 3.3 Steuerungen und Schaltungen | 6 |
| 3.4 Planungsbeispiele | 6 |
| 4 Anmerkungen..... | 7 |

1 Vorwort

(1) Die „TAB NS Nord 2012, Ausgabe 2016“ bestehen neben dem Textteil der Abschnitte 1 bis 13 und dem Bildteil in Anhang A, des Weiteren aus dem vorliegenden netzbetreiberspezifischen Beiblatt zu den TAB. Der Bildteil ist stets im Zusammenhang mit diesem Beiblatt zu verstehen.

(2) Das Beiblatt enthält Hinweise, welche Zählerplatzausführungen in Anhang A 3 und welche Steuerungen und Planungsbeispiele in Anhang A 4 der „TAB NS Nord 2012, Ausgabe 2016“ beim Netzbetreiber angewendet werden.

(3) Zählerplatzausführungen, Steuerungen und Planungsbeispiele, die im Netzgebiet des Netzbetreibers zugelassen sind, werden in der Tabelle in Abschnitt 3 mit einem „X“ gekennzeichnet.

(4) Zählerplatzausführungen, Steuerungen und Planungsbeispiele, die im Netzgebiet des Netzbetreibers nur nach vorheriger Rücksprache zugelassen sind, werden in der Tabelle in Abschnitt 3 mit einem „☎“ gekennzeichnet. Die Kontaktdaten des Netzbetreibers können Abschnitt 2 entnommen werden.

(5) Zählerplatzausführungen, Steuerungen und Planungsbeispiele, die im Netzgebiet des Netzbetreibers nicht zugelassen sind, werden in der Tabelle in Abschnitt 3 mit einem „...“ gekennzeichnet.

2 Kontaktdaten

(1) Netzbetreiber im Sinne dieses Beiblattes ist:

Stadtwerke Oranienburg GmbH
Klagenfurter str. 41
16515 Oranienburg
Tel.: 03301-608-0
Fax: 03301-608-893
E-Mail: netzbetrieb-strom@sw-or.de

(2) Ansprechpartner für Rückfragen zu den Technischen Anschlussbedingungen ist / sind:

Stadtwerke Oranienburg GmbH
Herr Neidick
Klagenfurter str. 41
16515 Oranienburg
Tel.: 03301-608-0
Fax: 03301-608-598
E-Mail: metering@sw-or.de

(3) Die telefonische Störungshotline ist unter folgender Nummer zu erreichen:

Tel.:03301-608-555

3 Anwendungshinweise

3.1 Zählerplatzausführungen mit direkter Messung

Folgende Hinweise beziehen sich auf die Beispiele für Zählerplatzausführungen mit direkter Messung in Anhang A 3, Abschnitt A 3.1, der TAB NS Nord 2012.

| Seite | S. 30 | | | | | | S. 31 | | | | |
|-------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Bezeichnung | B 1.01 | B 1.02 | B 1.03 | B 1.11 | B 1.12 | B 1.13 | B 1.21 | B 1.22 | B 1.23 | B 1.24 | B 1.25 |
| Anwendungshinweis | x | x | ... | | | | x | x | x | x | |

| Seite | S. 32 | | | S. 33 | | | S. 34 | | S. 35 | | S. 36 | |
|-------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Bezeichnung | B 2.01 | B 2.02 | B 2.03 | B 2.11 | B 2.12 | B 2.13 | B 2.21 | B 2.22 | B 2.31 | B 2.32 | B 2.41 | B 2.42 |
| Anwendungshinweis | x | x | x | | | | x | | ... | ... | ... | ... |

3.2 Zählerplatzausführungen mit halbdirekter Messung

Folgende Hinweise beziehen sich auf die Beispiele für Zählerplatzausführungen mit halbdirekter Messung in Anhang A 3, Abschnitt A 3.2, der TAB NS Nord.

| Seite | S. 37 | | S. 38 | | | S. 39 | |
|-------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Bezeichnung | A 1.01 | A 1.02 | A 2.01 | A 2.02 | A 2.03 | A 2.04 | A 2.05 |
| Anwendungshinweis | | | x | ... | | | |

| Seite | S. 40 | | | | | S. 41 | | | | S. 42 |
|-------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Bezeichnung | B 3.01 | B 3.02 | B 3.03 | B 3.04 | B 3.05 | B 3.06 | B 3.07 | B 3.08 | B 3.09 | B 3.10 |
| Anwendungshinweis | x | x | | x | x | | x | x | | ... |

| Seite | S. 43 | | S. 44 | S. 45 | S. 46 | | | S. 47 | | S. 48 | S. 49 | S. 50 | |
|-------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Bezeichnung | B 3.21 | B 3.22 | B 3.23 | B 3.24 | B 3.31 | B 3.32 | B 3.33 | B 3.41 | B 3.42 | B 3.51 | B 3.61 | B 3.71 | B 3.72 |
| Anwendungshinweis | ... | ... | ... | ... | x | x | x | x | ... | ... | ... | ... | x |

3.3 Steuerungen und Schaltungen

(1) Folgende Anwendungshinweise beziehen sich auf die Beispiele für Steuerungen und Schaltungen in Anhang A 4, Abschnitt A 4.1, auf den Seiten 50 und 51 der TAB NS Nord 2012.

| Seite | S. 51 | | | S. 52 | | | |
|-------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Bezeichnung | S 1.01 | S 1.02 | S 1.03 | S 2.01 | S 2.02 | S 2.03 | S 3.01 |
| Anwendungshinweis | x | ... | | x | | | |

3.4 Planungsbeispiele

(1) Folgende Anwendungshinweise beziehen sich auf die Planungsbeispiele in Anhang A 4, Abschnitt A 4.2, auf den Seiten 52 bis 65 der TAB NS Nord 2012.

| Seite | S. 53 | | S. 54 | | S. 55 | | S. 56 | | S. 57 |
|-------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Bezeichnung | P 1.01 | P 1.02 | P 1.03 | P 1.04 | P 1.05 | P 1.06 | P 1.07 | P 1.08 | P 1.09 |
| Anwendungshinweis | x | | x | | x | | x | x | |

| Seite | S. 58 | | S. 59 | S. 60 | S. 61 | | S. 62 | S. 63 | S. 64 | S. 65 | S. 66 | |
|-------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|-----|
| Bezeichnung | P 2.01 | P 2.02 | P 3.01 | P 4.01 | P 4.02 | P 4.03 | P 4.04 | P 4.05 | P 5.01 | P 6.01 | P 6.02 | |
| Anwendungshinweis | x | | | | | | | | | ... | ... | ... |

Legende:

- x ohne Rücksprache zugelassen
- nach vorheriger Rücksprache zugelassen
- ... nicht zugelassen

x//...

4 Anmerkungen

(1) Zu Kapitel 1 (2) Geltungsbereich / Anpassungspflicht

Defekte oder ungeeignete Zählerplätze in Zählerschränken alter Bauform bedürfen einer kompletten Erneuerung nach dem aktuellen Stand der Technik (gültige TAB, VDE AR-N 4101). Wenn ein Wechselstrom- gegen einen Drehstromzähler getauscht wird, so ist der aktuelle Stand der Technik (gültige TAB, VDE AR-N 4101) einzuhalten.

(2) Zu Kapitel 3.3 Inbetriebsetzung der elektrischen Anlage

Bei einer Inbetriebsetzung von Eigenerzeugungsanlagen größer 30 Kilowatt ist die Anwesenheit des Errichters der Anlage unbedingt erforderlich.

(3) Zu Kapitel 5.3 Anschlusseinrichtungen außerhalb von Gebäuden

Anschlusseinrichtungen für Neuanlagen an oder in Gebäudeaußenwänden sind nicht zugelassen.

(4) Zu Kapitel 7.1 Zählerplätze

Im Netzgebiet der Stadtwerke Oranienburg GmbH wird das Verfahren A angewendet.

Im Netzgebiet der Stadtwerke Oranienburg GmbH ist bei Gewerbeanlagen eine Zählersteckklemme einzubauen. Zu den Gewerbeanlagen zählen auch Anlagen der Allgemeinen Versorgung (z. B. Aufzüge).

Um diskriminierungsfrei für alle Messstellenbetreiber den Einsatz der auf dem Markt befindlichen Mess- und Steuereinrichtungen zu ermöglichen, sind nur Zählerplätze nach DIN 43870 für Zähler mit Drei-Punkt-Befestigung im Netzgebiet der Stadtwerke Oranienburg GmbH zulässig.

Verwendet ein Messstellenbetreiber ausschließlich Messeinrichtungen für Befestigungs- und Kontaktiereinrichtungen kann ein Adapter (BKE-A oder BKE-AZ (mit Raum für Zusatzanwendungen) auf einen Zählerfeld nach DIN 43870 mit Dreipunktbefestigung montiert bzw. nachgerüstet werden.

(5) Zu Kapitel 7.3 Wandlermessungen (halbindirekte Messungen)

Es sind je Abrechnungsmesssatz drei Stromwandler an gut zugänglicher Stelle einzubauen (siehe A3.2.3 bis A3.2.9). Es ist darauf zu achten, dass die Stromwandler mit dem P1-K-Klemmenanschluss in Richtung Hausanschluss montiert werden. Die Spannungsmessleitungen sind am Stromwandleringang anzuschließen. Stromwandler und die Anschlüsse für den Spannungsabgriff werden in einem plombierbaren Gehäuse oder hinter einer plombierbaren Abdeckung untergebracht.

Die Stromwandler werden vom Messstellenbetreiber beigestellt und vom Installateur der elektrischen Anlage montiert und angeschlossen.

Standardgrößen: 150 / 5 A, Kl. 0,5S, 5 VA
 250 / 5 A, Kl. 0,5S, 5 VA
 500 / 5 A, Kl. 0,5S, 5 VA

Für die isolierstoffgekapselten Wandlermesseinrichtungen ist im Zählergehäuse eine Bedienungsklappe vorzusehen (dies gilt auch für weitere Zählerplätze). Ungemessene Felder einer Wandlermesseinrichtung müssen mit einer Plombiervorrichtung versehen sein. Bei Paralleleinspeisungen ist eine beidseitige Absicherung der Verbindungskabel vom Hausanschlusskasten (HAK) zur Wandlermessung vorzusehen.